Objekt:	Himera
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18229475

Beschreibung

Die sizilischen Bronzemünzen haben als Grundeinheit die Litra, die in zwölf Unzen unterteilt wird. Folgende Unternominale sind durch Wertangaben auf den Rückseiten überliefert: Sechsunzen-, Fünfunzen-, Vierunzen-, Dreiunzen- und Zweiunzenstück. Das kleinste Nominal war die Unze.
Vorderseite: Gorgoneion. Frontales Haupt der Medusa mit gebleckten Zähnen und ausgestreckter Zunge.
Rückseite: Fünf Wertpunkte.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 26.44 g; Durchmesser: 32 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	415-409 v. Chr.
	wer	
	wo	Himera
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Italien

Schlagworte

- 5 Onkiai
- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Stadt

Literatur

- C. M. Kraay, The bronze coinage of Himera and 'Himera', in: Le origini della monetazione di bronzo in Sicilia e in Magna Grecia. Atti del IV convegno del centro internazionale di studi numismatici 1977 (1980) 35-42.
- F. Imhoof-Blumer, Zur Münzprägung Großgriechenlands, Numismatische Zeitschrift 1886, 243 Nr. 10 Taf. 6,14 (Rs., diese Stück).
- O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series II (2012) 132 Nr. 465 (datiert 430-420 v. Chr.)..
- R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I. La monetazione di bronzo (1983) 27 Nr. 6.